

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, JM/028/ IX	
Sitzung am	: 19.01.2005	
Sitzungsort	: Aula Erich-Kästner-Schule, Am Exerzierplatz 24, 22844 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:34

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Holger-W. Hagemann
Schriftführer/in	: gez.	Carola Meißner

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.01.2005

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Buchholz, Simone	
Claßen, Tobias	
Ehrenfort, Renate	
Holtfoth, Michael	ab 18.18 Uhr
Krebber, Helmuth	
Murmann, Joachim	ab 18.18 Uhr
Nicolai, Günther	bis 20.13 Uhr
Oettlein, Stefan	für Herrn Hausmann
Schulz, Joachim	
Wohnowski, Karlfried	

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter
Freter, Harald Dr.
Gattermann, Sabine
Haustein, Helene
Meißner, Carola
Struckmann, Klaus

sonstige

Böttcher, Ulrich	
Fedrowitz, Katrin	
Krogmann, Marlis	
Paschen, Charlotte	als Gast

Vorsitz

Hagemann, Holger-W.

Entschuldigt fehlten
 Teilnehmer

Hausmann, Thorsten

Sonstige Teilnehmer

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.01.2005

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :
Einwohnerfragestunde

TOP 4 :
Anhörung der Vertreterinnen der Schule mit anschließender Begehung des Schulgebäudes
- ohne Vorlage -

TOP 5 :
Zentrum für kooperative Erziehungshilfe
- Sachstandsbericht Frau Lorenzen -

TOP 6 :
Förderzentrum / Kooperation mit der Sprachheilgrundschule
- Berichte Frau Lorenzen und Herr Jürgensen -

TOP 7 : B 05/0479
Betreuungsbausteine
-Fortsetzung des Angebotes-

TOP 8 : B 05/0005
Kindertagesstätte der Katholischen Kirchengemeinde St. Annen
- Antrag auf Investitionskostenzuschuss für Sanierungsmaßnahme -

TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1
:
Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.02.2005

TOP 9.2

:
Sitzung des Ausschusses für junge Menschen voraussichtlich März/April

TOP 9.3

:
Offene Ganztagschulen

TOP 9.4

:
Große kreisangehörige Stadt

TOP 9.5

:
Standortfrage KiTa Shalom

TOP 9.6

:
Kaufangebot für die Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Friedrichsgabe

TOP 9.7

:
Landesprojekt am Lessing-Gymnasium

TOP 9.8

:
Flutlichtanlage Ochsenzoller Straße

TOP 9.9

:
Hallenzeiten in Norderstedt hier: Antrag des HSV

TOP

9.10 :
Verlängerung des Vertrages zur Übertragung der Pflege und Instandhaltung aller Außenanlagen sowie der Hausmeistertätigkeiten für die Gebäude der Sportanlage Ochsenzoller Straße mit dem Eintracht Norderstedt

TOP

9.11 :
Warteliste

TOP

9.12 :
Sozialstaffel

TOP

9.13 :
KiTa-Finanzierungsvertrag

TOP

9.14 :
Platzkosten

TOP

9.15 :

Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschulen

TOP

9.16 :

Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten an Offenen Ganztagschulen

TOP

9.17 :

Schuleingangsuntersuchungen

TOP

9.18 :

Kooperation mit dem Leistungszentrum bezüglich Hilfsarbeiten innerhalb des Amtes 68

TOP

9.19 :

Einladung des Eintracht Norderstedt e.V.

TOP

9.20 :

Sachstandsbericht "Arche Noah"

TOP

9.21 :

Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.02.2005

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

10.1 :

Gymnasium Harksheide - Überlegungen zur Antragstellung auf Ganztagschule

TOP

10.2 :

Übertragung kommunaler Sportanlagen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.01.2005

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann eröffnet die 28. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 10 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

18.18 Uhr: Herr Murmann und Herr Holtfoth erscheinen zur Sitzung.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Anhörung der Vertreterinnen der Schule mit anschließender Begehung des

**Schulgebäudes
- ohne Vorlage -**

Herr Hagemann begrüßt die Schulleiterin der Erich-Kästner-Schule sowie Frau Haustein vom Amt 68.

Zunächst erläutert Frau Lorenzen wichtige Eckpunkte Ihrer Arbeit an der Förderschule. Sie geht dabei insbesondere auf den sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Lernen“ ein und weist auf verschiedene Maßnahmen der Integration, Prävention sowie auf die verlässliche Ausgestaltung des Unterrichts an der Schule hin.

Außerdem werden an drei Tagen pro Woche Ganztagsangebote vorgehalten.

Zur Zeit werden 89 Schüler/Innen an der Schule in den Stufen 1 –9 unterrichtet; durchschnittlich da. 20 erlangen über das Jugendaufbauwerk jährlich ihren Hauptschulabschluß.

Da die Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Schule innerhalb des Projektunterrichts lediglich einmal pro Woche in der Lehrküche der Hauptschule Falkenberg kochen können, äußert Frau Lorenzen den Wunsch nach einer eigenen Küche für den Hauswirtschaftsunterricht innerhalb des Schulgebäudes.

Anschließend werden verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

18.28 – 18.45 Uhr: Begehung des Schulgebäudes.

Nach einer kurzen Diskussion bedankt sich der Ausschuss recht herzlich für die Ausrichtung der Sitzung in der Erich-Kästner-Schule.

TOP 5:

Zentrum für kooperative Erziehungshilfe

- Sachstandsbericht Frau Lorenzen -

Frau Lorenzen berichtet von der bisherigen Arbeit im Bereich der kooperativen Erziehungshilfe.

Dieses Projekt besteht seit 5 Jahren und ist fester Bestandteil der Förderung innerhalb des 3-Säulen-Aufbaus der pädagogischen Arbeit des ZKE.

Die Schülerinnen und Schüler der Durchgangsklasse (3. Säule) sind mittlerweile in dem Bunker No-Mi untergebracht. Dieser dient aber auch für regelmäßige Besprechungen u.a. mit dem Jugendamt als zentrale Anlaufstelle.

Auf Anregung von Frau Paschen wird dem Protokoll konkretes Zahlenmaterial als **Anlage 1** beigelegt.

Abschließend bedankt sich der Ausschuss für diesen Bericht und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

**TOP 6:
Förderzentrum / Kooperation mit der Sprachheilgrundschule
- Berichte Frau Lorenzen und Herr Jürgensen -**

Herr Hagemann begrüßt zu diesem Punkt Herrn Schulrat Jürgensen vom Kreis Segeberg sowie Herrn Bucke, kommissarischer Schulleiter der Sprachheilgrundschule.

Zunächst erläutert Herr Jürgensen die Entstehung des Projektes der „Sonderpädagogik in Norderstedt“ seit ca. 1990 im Allgemeinen.
Insbesondere macht er die Notwendigkeit der Frühförderung im Elementarbereich im Bereich „Sprache“, sowie die der integrativen Eingangsstufe in der 1. und 2. Klassenstufe deutlich.

Frau Lorenzen stellt die Zusammenarbeit der beiden Schultypen in Bereich des Förderzentrums mit Hilfe eines Beamervortrages dar und geht dabei insbesondere auf die Aspekte „Sprache“ und „Lernen“ ein.

Als Anlage 2 erhalten Sie die Inhalte des Vortrages.

Herr Bucke geht auf die Entwicklung der Sprachheilgrundschule ein und stellt die dortigen Schwerpunkte der präventiven, integrativen und rehabilitierenden Maßnahmen dar.

Während der sich anschließenden Diskussion stellt Herr Dr. Freter die derzeitige Situation dieser beiden Schulen dar und geht insbesondere auf konzeptionelle Überlegungen der künftigen Zusammenarbeit und Ausgestaltung bis hin zu einer möglichen Fusion ein. Auch die Frage der künftigen Trägerschaft bzw. Trägerschaften ist derzeit offen. Es zeichnet sich aber ab, dass die Stadt Norderstedt aufgrund der Aufgabenübertragung vom Kreis im Rahmen der „Großen Kreisangehörigen Stadt“ die Trägerschaft der Sprachheilgrundschule übernehmen wird. Insgesamt wäre aber ein Hinweis seitens der Politik zu dem künftigen Umgang mit den Elementen „Sprache“ und „Lernen“ in Kooperation der beiden betroffenen Schulen durchaus wünschenswert.

Herr Nicolai bittet um Prüfung durch das Amt 68, ob eine Zusammenlegung der beiden Schulen baulich an dem einen oder anderen Standort möglich ist und um Information über die jeweiligen Kosten.

Der Ausschuss für junge Menschen bedankt sich für die Berichte und verabschiedet die hierzu geladenen Gäste.

TOP 7: B 05/0479
Betreuungsbausteine
-Fortsetzung des Angebotes-

Herr Struckmann erläutert die Vorlage.

Nach kurzer Diskussion, während der Herr Nicolai die Prüfung einer etwaigen Ausdehnung der Betreuung ab Schulende – 15.00 Uhr vorschlägt, wird gemäß Beschlussvorschlag der Vorlage abgestimmt:

Um der entsprechenden Nachfrage an Betreuungsplätzen für Schulkinder im Alter von 6-10 Jahren gerecht zu werden, spricht sich der Ausschuss für junge Menschen für die Fortsetzung des Angebotes von Betreuungsbausteinen in den städtischen Hortgruppen – wo möglich – in dem Kindergartenjahr 2005/2006 aus.
Er bittet die Verwaltung, die dafür erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig angenommen –

Abstimmung:

-einstimmig angenommen -

TOP 8: B 05/0005
Kindertagesstätte der Katholischen Kirchengemeinde St. Annen
- Antrag auf Investitionskostenzuschuss für Sanierungsmaßnahme -

Herr Hagemann schlägt vor, die Beschlussfassung hierzu auszusetzen und den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 02.02.2005 zu vertagen, um sich vor Ort bei der Kirchengemeinde St. Annen ein genaues Bild zu den notwendigen Sanierungsarbeiten machen zu können.

Außerdem bittet er die Verwaltung, den Fraktionen vorab je ein Exemplar des in der Vorlage genannten Gutachtens zur Verfügung zu stellen.

Hiergegen erheben sich keinerlei Einwände seitens des Ausschusses für junge Menschen. Der Tagesordnungspunkt ist damit vertagt.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.02.2005**

Herr Hagemann berichtet, von einer Einladung des Vereins „Der Kinder wegen“ e.V. (Anlage 3) und schlägt vor, mit dem Ausschuss für junge Menschen am 16.02.2005 in der neuen KiTa „Die Wühlmäuse“ zu tagen.

**TOP 9.2:
Sitzung des Ausschusses für junge Menschen voraussichtlich März/April**

Herr Hagemann berichtet von einer Einladung der Diakonie zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses.
Ein genauer Termin wird in Kürze abgestimmt und anschließend bekannt gegeben.

**TOP 9.3:
Offene Ganztagschulen**

Herr Dr. Freter berichtet von dem Bescheid des Kreises Segeberg hinsichtlich der Aufnahme von Offenen Ganztagschulen in das Förderprogramm des Bundes IZBB.

Danach sind die Hauptschule Falkenberg und das Schulzentrum-Süd anerkannt worden. Herr Dr. Freter weist jedoch auf einen Fehlbetrag der Finanzierung für beide Schulen hin, da die Fördersummen im Einrichtungsbereich jeweils nicht als förderungsfähig anerkannt worden sind. Insgesamt ergibt sich daraus ein Fehlbetrag i.H.v. 72.000 €

Das Schulzentrum-Nord wurde für 2005 nicht in das Förderprogramm aufgenommen. Der Antrag des Schulträgers gilt aber automatisch für das Jahr 2006 weiter.

**TOP 9.4:
Große kreisangehörige Stadt**

Herr Dr. Freter berichtet von der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung zur großen kreisangehörigen Stadt Norderstedt und die damit verbundene Übernahme von Kreisaufgaben, u.a. die Außenstelle Norderstedt des Jugendamtes und die damit verbundene Übernahme der örtlichen Trägerschaft der Jugendhilfe sowie der Notwendigkeit zur Bildung eines Jugendhilfeausschusses.

Der Ausschuss wird über evt. Veränderungen hierzu auf dem Laufenden gehalten.

**TOP 9.5:
Standortfrage KiTa Shalom**

Herr Dr. Freter berichtet von der Überlegung des Diakonischen Werkes als Träger der „Shalom“-Kindertagesstätte, den Standort Tannenhofstraße aufzugeben und durch einen Neubau an der Christus-Kirche zu ersetzen.

Hier ist zunächst eine konkrete Bedarfsplanung zu erstellen.

Das Diakonische Werk wird den Ausschuss für junge Menschen hierzu in einer der nächsten Sitzungen informieren.

**TOP 9.6:
Kaufangebot für die Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Friedrichsgabe**

Herr Dr. Freter berichtet, dass der Stadt Norderstedt ein Kaufangebot für die Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Friedrichsgabe vorliegt. Die Trägerschaft der Kindertagsstätte soll aber bei der Kirche verbleiben.

Zur Zeit wird von einem Kauf seitens der Stadt abgesehen.

**TOP 9.7:
Landesprojekt am Lessing-Gymnasium**

Herr Dr. Freter berichtet von einem landesweiten Projekt des Lessing-Gymnasiums, das die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern sowie von Beziehern von Arbeitslosengeld II. vorsieht.

Dieses Projekt wird seitens der Verwaltung als sehr sinnvoll angesehen, jedoch traten bei dessen Umsetzung und Ausgestaltung räumliche Probleme auf, die zwischenzeitlich gemeinsam mit der Schule gelöst wurden.

**TOP 9.8:
Flutlichtanlage Ochsenzoller Straße**

Herr Dr. Freter berichtet, dass ein zweites Gutachten zur Prüfung der Flutlichtanlage an der Ochsenzoller Straße in Auftrag gegeben werden soll.
Der Ausschuss wird unverzüglich über das Ergebnis informiert.

**TOP 9.9:
Hallenzeiten in Norderstedt hier: Antrag des HSV**

Herr Dr. Freter berichtet von einem Schriftwechsel mit dem HSV bezüglich der Beantragung von Hallenzeit. Problematisch ist dieser Antrag, da der HSV kein Norderstedter Verein ist, die Vergabe der Zeiten jedoch nach den Sportförderrichtlinien unentgeltlich nur an Norderstedter Vereine erfolgt
(Anlage 4).

**TOP
9.10:
Verlängerung des Vertrages zur Übertragung der Pflege und Instandhaltung aller Außenanlagen sowie der Hausmeistertätigkeiten für die Gebäude der Sportanlage Ochsenzoller Straße mit dem Eintracht Norderstedt**

Frau Gattermann berichtet, dass eine Verlängerung des o.g. Vertrages für die Übergangszeit bis zur Übertragung der Anlage vereinbart wurde.
Gleichzeitig wurde die Hausmeisterwohnung an den Verein übertragen.

**TOP
9.11:
Warteliste**

Herr Struckmann gibt als Anlage 5 eine aktuelle Übersicht über den Stand der zentralen Warteliste zu Protokoll und erläutert die Zahlen.

Bei der Bewertung der Zahlen gibt er zu bedenken:

1. Freie Plätze bei gleichzeitiger Warteliste - erklärt sich durch den Wunsch von Eltern nach bestimmten Betreuungszeiten (Elementar) oder Einrichtungen (bzw. bestimmte Einrichtungen nicht) und Zuordnung zu Grundschule (Hort)
2. Dunkelziffer bei Doppelnennungen – es liegt weiter z.T. keine Freigabe zu Datenaustausch zwischen Kita-Trägern und Stadt durch Eltern vor, deren Kinder bereits vor 2004 auf Warteliste waren

3. es besteht keine Handhabe gegenüber Eltern, sich abzumelden, wenn kein Bedarf mehr
4. der Datenabgleich mit einzelnen Trägern hakt noch

In diesem Zusammenhang erinnert Herr Struckmann auch an die vorliegenden Anträge und Anfragen zur Umwandlung von Elementar- in Krippen- bzw. familienähnliche Gruppen.

TOP

9.12:

Sozialstaffel

Herr Struckmann gibt einen Vermerk zu den zu erwartenden Auswirkungen von Hartz IV auf die Sozialstaffelzahlungen als Anlage 6 zu Protokoll.

TOP

9.13:

KiTa-Finanzierungsvertrag

Herr Struckmann gibt als Anlage 7 die Niederschrift der letzten Sitzung des Arbeitskreises zu Protokoll.

In diesem Zusammenhang berichtet er, dass der Träger Diakonisches Werk mit seinen beiden Einrichtungen seinen vertraglichen Verpflichtungen auf Erstattung der Kostenausgleichszahlungen an die Stadt Norderstedt aus dem Vertragszeitraum 2001-2003 nicht nachgekommen ist. - Die ausstehenden Beträge werden mit dem Februarzuschuss verrechnet.

TOP

9.14:

Platzkosten

Herr Struckmann berichtet, dass aufgrund der Anfrage von Herrn Nicolai vom 20.10.2004 bisher 10 Träger die entsprechenden Angaben eingereicht haben. Die Angaben von 3 Trägern sind noch nicht vollständig, von den Trägern

- KG Vicelin/Schalom
- Waldorf

liegen noch keine Informationen vor.

Zur besseren Vergleichbarkeit der Daten zwischen städtischen und nichtstädtischen Einrichtungen werden in der Aufstellung die städtischen Verwaltungskosten sowie die kalkulatorischen Kosten auf der für die nichtstädtischen Träger geltenden Basis berechnet.

TOP

9.15:

Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschulen

Herr Struckmann berichtet, dass am Vortage das erste Treffen des Arbeitskreises stattgefunden hat, in dem Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Grundschulen mit Elternvertreter/innen einen verbindlichen Rahmen für die Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen erarbeiten wollen. Ziel ist die Verbesserung des Übergangs von Kindertagesstätten in Grundschulen.

TOP

9.16:

Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten an Offenen Ganztagschulen

Herr Bertram berichtet, dass zum 01.02.2005 die Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten in Kraft tritt und die bisher geltende Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten an Schulen ersetzt.

Danach ergibt sich, dass in den kommenden beiden Schuljahren 2005 / 2006 sowie 2006 / 2007 auch weiterhin für die bestehenden Ganztagsangebote an der Hauptschule Falkenberg, der Erich-Kästner-Schule und dem Schulzentrum-Süd Zuschüsse vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur gewährt werden.

Im laufenden Schuljahr 2004 / 2005 erhält die Stadt Norderstedt insgesamt eine Zuwendung in Höhe von 27.516 €

TOP

9.17:

Schuleingangsuntersuchungen

Herr Krebber fragt an, ob die Schuleingangsuntersuchungen in diesem Jahr unverändert weitergeführt werden.

Herr Jürgensen bestätigt dieses für die Untersuchungen in diesem Jahr für das kommende Schuljahr.

Herr Nicolai ergänzt, dass er mit der Vorsitzenden der Norderstedter Schulleiterkonferenz zur Regelung dieser Diskussion bereits am 03.12.2004 ein Schreiben an den Kreis Segeberg gerichtet hat, welches bislang unbeantwortet geblieben ist.

Der Ausschuss für junge Menschen wird nach Entscheidungsfindung in dieser Angelegenheit umgehend informiert.

TOP

9.18:

Kooperation mit dem Leistungszentrum bezüglich Hilfsarbeiten innerhalb des Amtes 68

Herr Nicolai bittet die Verwaltung um Zusammenarbeit mit dem Leistungszentrum bei der möglichen Bereitstellung von 1 €- Jos für Hilfskräfte im Bereich der städtischen Gebäude.

Herr Dr. Freter teilt mit, dass das Hauptamt bereits die Koordination für die Stadt Norderstedt übernommen hat und eine einheitliche Lösung in Kürze erwartet wird.

TOP

9.19:

Einladung des Eintracht Norderstedt e.V.

Herr Hagemann erinnert an die Einladung zur Infoveranstaltung des FC Eintracht Norderstedt bezüglich der neuen Flutlichtanlage am Edmund-Plambeck-Stadions am 03.02.2005, 19.00 Uhr und bittet um zahlreiches Erscheinen.

TOP

9.20:

Sachstandsbericht "Arche Noah"

Herr Hagemann bezieht sich auf TOP 6.4 der letzten Sitzung des Ausschusses am 15.12.2004 und fragt nach dem Sachstand.

TOP

9.21:

Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.02.2005

Herr Hagemann bittet Frau Ehrenfort, auf der Sitzung des Ausschusses am 16.02.2005 den Vorsitz zu übernehmen, da er selbst verhindert ist.

